



Amtliche Mitteilungen

Nr. 85 Datum: 20.05.2008

Änderung der Prüfungsordnung
des Master-Studiengangs Soziale Arbeit (MAPS)

Herausgeber:

Präsident
FH Wiesbaden
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Abteilung IV
Carola Langer
Tel. Nr.: 0611 9495-601
Email: clangier@rz.fh-wiesbaden.de

Der Präsident hat im Wege seiner Eilkompetenz nach § 44 Abs. 4 Hessisches Hochschulgesetz am 26.7.2007 nachfolgende Änderung der Prüfungsordnung des Master-Studiengangs Soziale Arbeit (MAPS) mit den Schwerpunkten „Gemeindepsychiatrie“ oder „Sozialraumentwicklung und –organisation“ (AM Nr. 63) beschlossen.

Der Senat der Fachhochschule Wiesbaden hat dies in seiner 58. Sitzung am 09.10.2007 bestätigt.

Art. I: Änderung

1)

Der Änderung der Prüfungsordnung des FB Sozialwesen der FH Fulda für den konsekutiven berufsbegleitenden Master-Studiengang Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten „Gemeindepsychiatrie“ oder „Sozialraumentwicklung und –organisation“ vom 02.05.2007 wird zugestimmt (siehe hierzu StAnz 2007 S. 1356) –siehe Anlage 1.

2)

Die Prüfungsordnung des FB Sozialwesen der FH Fulda für den konsekutiven berufsbegleitenden Master-Studiengang Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten „Gemeindepsychiatrie“ oder „Sozialraumentwicklung und –organisation“ vom 23. März 2005 (StAnz. 2006 S. 578) wird in ihrer am 02.05.2007 geänderten Fassung (StAnz. 2007 S. 1356) auf den kooperativen Master-Studiengang „Soziale Arbeit“ (MAPS) des Fachbereichs Sozialwesen der FH Wiesbaden angewandt.

Art. II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt mit Beginn des Wintersemesters 2007/2008 in Kraft.

Wiesbaden, den 23.04.2008 gez.

Prof. Dr. h.c. mult. Clemens Klockner
Präsident

Anlage 1: Auszug aus dem Staatsanzeiger vom 9. Juli 2007, S. 1356:

„Prüfungsordnung des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Fulda für den konsekutiven berufsbegleitenden Master-Studiengang Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten „Gemeindepsychiatrie“ oder „Sozialraumentwicklung und –organisation“ vom 23. März 2005 (StAnz. 2006 S. 578);

hier: Änderung vom 2. Mai 2007

Nach § 94 Abs. 4 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 713), hat der Präsident der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 31. Mai 2007 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven berufsbegleitenden Master-Studiengang Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten „Gemeindepsychiatrie“ oder „Sozialraumentwicklung und –organisation“ des Fachbereichs Sozialwesen genehmigt.

Nach § 39 Abs. 5 HHG erfolgt hiermit die Bekanntgabe.

Wiesbaden, 25. Juni 2007

**Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst**
433/07/10.010 – (0001)- III 3.4
StAnz. 28/2007 S. 1356

Artikel 1: Änderung

Hinter § 3 wird folgender § 3a eingefügt:

„§ 3a

Studienbeiträge

Nach § 3 Abs. 2 des Hessischen Studienbeitragsgesetzes vom 16. Oktober 2006 (GVBl. I S. 512) ermäßigt sich der Grundstudienbeitrag für diesen Studiengang auf 300 Euro.“

Artikel 2: Inkrafttreten

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt am 1. September 2007 in Kraft.

Fulda, 1. Juni 2007

Prof. Dr. Michael Wolf
Dekan des Fachbereichs Sozialwesen “

